

Ausgabe  
in deutscher Sprache

## Mitteilungen und Bekanntmachungen

<u>Informationsnummer</u>	Inhalt	Seite
	I <i>Mitteilungen</i>	
	<b>Kommission</b>	
2002/C 272/01	Euro-Wechselkurs .....	1
2002/C 272/02	Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags — Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden .....	2
2002/C 272/03	Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 68/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf Ausbildungsbeihilfen gewährt werden <sup>(1)</sup> .....	4
2002/C 272/04	Textilwaren — Vereinbarung zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Föderativen Republik Brasilien über die Regelung des Marktzugangs für Textilwaren und Bekleidung — Datum der Anwendung und Aussetzung mengenmäßiger Beschränkungen	6
2002/C 272/05	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache COMP/M.2949 — Finmeccanica/Telespazio) <sup>(1)</sup> .....	6
2002/C 272/06	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache COMP/M.2898 — Leroy Merlin/Brico) <sup>(1)</sup> .....	7

## I

(Mitteilungen)

## KOMMISSION

Euro-Wechselkurs <sup>(1)</sup>

7. November 2002

(2002/C 272/01)

## 1 Euro =

Währung	Kurs	Währung	Kurs		
USD	US-Dollar	1,0013	LVL	Lettischer Lat	0,6017
JPY	Japanischer Yen	121,98	MTL	Maltesische Lira	0,4149
DKK	Dänische Krone	7,4297	PLN	Polnischer Zloty	3,9572
GBP	Pfund Sterling	0,6384	ROL	Rumänischer Leu	33617
SEK	Schwedische Krone	9,1393	SIT	Slowenischer Tolar	229,275
CHF	Schweizer Franken	1,4641	SKK	Slowakische Krone	41,288
ISK	Isländische Krone	87,17	TRL	Türkische Lira	1634000
NOK	Norwegische Krone	7,3545	AUD	Australischer Dollar	1,7758
BGN	Bulgarischer Lew	1,948	CAD	Kanadischer Dollar	1,5536
CYP	Zypern-Pfund	0,57143	HKD	Hongkong-Dollar	7,8093
CZK	Tschechische Krone	30,918	NZD	Neuseeländischer Dollar	2,0121
EEK	Estnische Krone	15,6466	SGD	Singapur-Dollar	1,7697
HUF	Ungarischer Forint	239,15	KRW	Südkoreanischer Won	1211,27
LTL	Litauischer Litas	3,4535	ZAR	Südafrikanischer Rand	9,8788

<sup>(1)</sup> Quelle: Von der Europäischen Zentralbank veröffentlichter Referenz-Wechselkurs.

**Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags**

**Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden**

(2002/C 272/02)

**Datum der Annahme des Beschlusses:** 8.10.2002

**Mitgliedstaat:** Vereinigtes Königreich (Nordirland)

**Beihilfe Nr.:** N 184/02

**Titel:** Plan zur Bekämpfung von Scrapie in Nordirland — Tilgungsregelung

**Zielsetzung:** Das langfristige Ziel der Tilgungsregelung in Nordirland ist die Bekämpfung und schließlich die Tilgung von Scrapie durch Stärkung der genetischen Resistenz von Schafen in von Scrapie befallenen Beständen gegen TSE-Infektionen. Alle Schafböcke und Mutterschafe in Scrapie-Beständen werden genotypisiert und empfängliche Tiere werden gekeult. Für gekeulte Schafe, die aus der Lebensmittelkette genommen werden, wird eine Entschädigung gezahlt

**Rechtsgrundlage:** Nichtstaatliche Maßnahme

**Haushaltsmittel:** 2002/03: 1,25 Mio. GBP; 2003/04: 0,5 Mio. GBP

**Beihilfeintensität oder -höhe:** Bis zu 100 %

**Laufzeit:** Unbegrenzt

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

[http://europa.eu.int/comm/secretariat\\_general/sgb/state\\_aids](http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids)

**Beihilfeintensität oder -höhe:** Bis 100 %

**Laufzeit:** Unbefristet

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

[http://europa.eu.int/comm/secretariat\\_general/sgb/state\\_aids](http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids)

**Datum der Annahme des Beschlusses:** 8.10.2002

**Mitgliedstaat:** Deutschland (Bayern)

**Beihilfe Nr.:** N 225/02

**Titel:** Förderung der Milchwirtschaftlichen Untersuchungs- und Versuchsanstalt Kempten

**Zielsetzung:** Einrichtung eines Forschungslabors für Milch und Milcherzeugnisse und die bei der Milchverarbeitung verwendeten Hilfs- und Zusatzstoffe

**Rechtsgrundlage:** Bayerische Haushaltsordnung

**Haushaltsmittel:** 16 799 564 EUR

**Beihilfeintensität oder -höhe:** 81 %

**Laufzeit:** Bis zum 31. Dezember 2005

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

[http://europa.eu.int/comm/secretariat\\_general/sgb/state\\_aids](http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids)

**Datum der Annahme des Beschlusses:** 8.10.2002

**Mitgliedstaat:** Dänemark

**Beihilfe Nr.:** N 214/02

**Titel:** Änderung einer bestehenden Beihilferegelung für die Bekämpfung der multiresistenten Salmonella Typhimurium DT 104 in Schweinebeständen

**Zielsetzung:** Finanzierung der Kosten für die Bekämpfung der multiresistenten Salmonella typhimurium DT 104 in Schweinebeständen

**Rechtsgrundlage:** Bekendtgørelse nr. 309 af 2. juni 1998 om overvågning af Salmonella i slagtesvin og i fersk kød af kvæg og svin, om undersøgelser for Salmonella i svine- og kvægbesætninger og om fund af multiresistente Salmonella Typhimurium DT 104 hos kvæg og svin

**Haushaltsmittel:** Nicht festgelegt

**Datum der Annahme des Beschlusses:** 8.10.2002

**Mitgliedstaat:** Italien (Trient)

**Beihilfe Nr.:** N 384/02

**Titel:** Programm zur Prävention, Bekämpfung und Tilgung der Krankheit „apple proliferation“ (Apfeltriebsucht)

**Zielsetzung:** Prävention, Bekämpfung und Tilgung der Apfeltriebsucht in der Provinz Trient

**Rechtsgrundlage:** Delibera n. 910 del 24 aprile 2002

**Haushaltsmittel:** 2 582 000 EUR im Jahr 2002

**Beihilfeintensität oder -höhe:** Je nach Maßnahme unterschiedlich

**Laufzeit:** 2000—2006

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

[http://europa.eu.int/comm/secretariat\\_general/sgb/state\\_aids](http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids)

**Datum der Annahme des Beschlusses:** 8.10.2002

**Mitgliedstaat:** Deutschland (Hamburg)

**Beihilfe Nr.:** N 387/02

**Titel:** Beihilfe für Regenwasser-Sammelbehälter (Frostschutz) im Obstanbau

**Zielsetzung:** Optimale Nutzung örtlicher Wasservorräte. Die Beihilfe soll dem Hauptentwässerungsverband III. Meile Altenlandes (eine öffentlich-rechtliche Einrichtung) für den Bau von Regenwasser-Sammelbehältern zum Schutz des Obstanbaus vor Frost gewährt werden. Die deutschen Behörden haben erklärt, dass die Regenwasser-Sammelbehälter ein notwendiges Element (systembedingter Bestandteil) der öffentlichen Abwasser-Infrastruktur sind

**Rechtsgrundlage:** Die Maßnahme basiert auf dem Beschluss der zuständigen Behörde Hamburgs

**Haushaltsmittel:** 1,125 Mio. EUR (einzelstaatliche Finanzierung)

**Beihilfeintensität oder -höhe:** 70 % der beihilfefähigen Kosten

**Laufzeit:** Bis 31. Dezember 2003

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

[http://europa.eu.int/comm/secretariat\\_general/sgb/state\\_aids](http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids)

**Datum der Annahme des Beschlusses:** 8.10.2002

**Mitgliedstaat:** Deutschland (Rheinland-Pfalz)

**Beihilfe Nr.:** N 460/02

**Titel:** Investitionsbeihilfe für die Prävention der Schweinepest

**Zielsetzung:** Prävention der Schweinepest und anderer Tierseuchen. Die Beihilfe soll in Form eines einmaligen Zuschusses zu Investitionen in Gebäude gewährt werden, die dazu beitragen, Schweine vor der Ansteckung mit Tierseuchen im Allgemeinen und mit der Schweinepest im Besonderen zu schützen

**Rechtsgrundlage:** Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau: Förderung präventiver landwirtschaftlicher Investitionen zur Verbesserung der Tiergesundheit

**Haushaltsmittel:** 15 000 EUR im Jahr 2002

**Beihilfeintensität oder -höhe:** Die maximale Beihilfeintensität beträgt 20 % der Investitionsausgaben von mehr als 1 000 EUR und höchstens 10 000 EUR innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren

**Laufzeit:** Unbegrenzt

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

[http://europa.eu.int/comm/secretariat\\_general/sgb/state\\_aids](http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids)

**Datum der Annahme des Beschlusses:** 8.10.2002

**Mitgliedstaat:** Deutschland

**Beihilfe Nr.:** N 569/02

**Titel:** Beihilfeprogramm von Bund und Ländern für landwirtschaftliche Betriebe, die durch die Folgen des Hochwassers 2002 in ihrer Existenz gefährdet sind

**Zielsetzung:** Beihilfe in Form eines Zuschusses zur Überbrückung von hochwasserbedingten Erzeugungs- und Anbauschäden in Höhe von insgesamt 20 % (30 % in benachteiligten Gebieten) der Verluste. Zweck dieser Maßnahme ist die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit geschädigter Betriebe

**Rechtsgrundlage:** Bundeshaushaltsordnung; Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die Beteiligung des Bundes an Hilfsprogrammen der Länder für landwirtschaftliche Betriebe, die durch die Folgen des Hochwassers 2002 in ihrer Existenz gefährdet sind, vom 26.8.2002

**Haushaltsmittel:** 20 Mio. EUR

**Beihilfeintensität oder -höhe:** Höchstens 30 %

**Laufzeit:** 2002 und 2003

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

[http://europa.eu.int/comm/secretariat\\_general/sgb/state\\_aids](http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids)

**Datum der Annahme des Beschlusses:** 8.10.2002

**Mitgliedstaat:** Deutschland

**Beihilfe Nr.:** N 595/02

**Titel:** Beihilfeprogramm von Bund und Ländern zum Erlass oder Teilerlass von Investitionskrediten für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, die durch die Folgen des Hochwassers 2002 in ihrer Existenz gefährdet sind

**Zielsetzung:** Beihilfe in Form des Erlasses oder Teilerlasses von Investitionskrediten für Hochwasserschäden an Investitionsgütern. Zweck dieser Maßnahme ist die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit geschädigter Betriebe

**Rechtsgrundlage:** Bundeshaushaltsordnung; Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern zum Erlass oder Teilerlass von Investitionskrediten für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, die durch die Folgen des Hochwassers 2002 in ihrer Existenz gefährdet sind vom 6.9.2002

**Haushaltsmittel:** 7 Mio. EUR

**Beihilfeintensität oder -höhe:** Bis 100 % des Marktwerts von beschädigtem oder vernichtetem Eigentum

**Laufzeit:** 2002 bis 2003

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

[http://europa.eu.int/comm/secretariat\\_general/sgb/state\\_aids](http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids)

**Datum der Annahme des Beschlusses:** 8.10.2002

**Mitgliedstaat:** Irland

**Beihilfe Nr.:** NN 83/02 (ex N 180/02)

**Titel:** Programm zur Überwachung und Tilgung von Scrapie

**Zielsetzung:** Langfristige Initiative zur Entschädigung für Lämmer und Einkommenseinbußen wegen der Durchführung von Maßnahmen zur Tilgung von Scrapie in irischen Schafbeständen

**Haushaltsmittel:** Etwa 1,6 Mio. EUR für den Ankauf von Beständen und zusätzlich 0,9 Mio. EUR jährlich über den Betrag der Einkommensstützung 2002 hinaus

**Laufzeit:** Unbegrenzt

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

[http://europa.eu.int/comm/secretariat\\_general/sgb/state\\_aids](http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids)

**Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 68/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf Ausbildungsbeihilfen gewährt werden**

(2002/C 272/03)

(Text von Bedeutung für den EWR)

**Beihilfe Nr.:** XT 08/01

**Mitgliedstaat:** Königreich Spanien

**Region:** Alle Regionen

**Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens:** Initiativen zur beruflichen Weiterbildung — Antragsverfahren

**Rechtsgrundlage:** Orden Ministerial por la que se establecen las bases reguladoras para la concesión de ayudas de formación continua con cargo a la financiación prevista en el III Acuerdo tripartito de formación continua y convocatoria de planes de demanda de formación continua

**Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe:**

— 2001: 60 000 000 000 ESP (360 607 262,63 EUR)

— 2002: 60 884 742 000 ESP (365 924 670 EUR)

— 2003: 61 888 056 000 ESP (371 954 710 EUR)

— 2004: 62 804 000 000 ESP (377 459 640 EUR)

**Beihilfeshöchstintensität:** Entspricht den in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 68/2001 festgelegten Intensitäten

**Bewilligungszeitpunkt:** Ab Veröffentlichung der Ausschreibung im spanischen Staatsanzeiger

**Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe:** Bis 31. Dezember 2004

**Zweck der Beihilfe:** Richtet sich nach dem Ausbildungsplan, den die einzelnen Unternehmen vorzulegen haben

**Betroffene Wirtschaftssektoren:** Alle Wirtschaftsbereiche

**Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde:**

María Dolores Cano Ratia  
 Directora General del INEM  
 C/ Condesa de Venadito, nº 9  
 E-28027 Madrid

**Beihilfe Nr.:** XT 23/01

**Mitgliedstaat:** Vereinigtes Königreich

**Region:** Schottland (mit Ausnahme des Hochlands und der Inseln)

**Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens:** Ausbildungsprogramm für Unternehmen

**Rechtsgrundlage:** Enterprise and New Towns (Scotland) Act 1990 as amended by Scottish Statutory Instrument 2001 No 126

**Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe:** Bis 31. März 2001: 1,5 Mio. GBP. Die künftigen Mittel könnten erheblich auf bis maximal 12 bis 15 Mio. GBP für jeweils 2001/2002, 2002/2003 und 2003/2004 steigen

**Beihilfemaximalintensität:**

Große Unternehmen in Nichtfördergebieten:

- spezifische Ausbildung: 25 %
- allgemeine Ausbildung: 50 %

Große Unternehmen in Fördergebieten nach Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c):

- spezifische Ausbildung: 30 %
- allgemeine Ausbildung: 55 %

KMU in Nichtfördergebieten:

- spezifische Ausbildung: 35 %
- allgemeine Ausbildung: 70 %

KMU in Fördergebieten nach Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c):

- spezifische Ausbildung: 40 %
- allgemeine Ausbildung: 75 %

**Bewilligungszeitpunkt:** 2. Februar 2001

**Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe:** Bis 31. Dezember 2006

**Zweck der Beihilfe:** Förderung der Ausbildungsbemühungen der Unternehmen zur Heranbildung qualifizierter und anpassungsfähiger Arbeitnehmer und Schaffung eines auf wirtschaftliche Veränderungen reaktionsfähigen Arbeitsmarktes.

**Spezifische Ausbildung:** Ausbildungsmaßnahmen, die vom Inhalt her in erster Linie unmittelbar an dem gegenwärtigen oder zukünftigen Arbeitsplatz des Beschäftigten in dem begünstigten Unternehmen verwendbar sind und mit denen Qualifikationen vermittelt werden, die nicht (oder nur in begrenztem Umfang) auf andere Unternehmen oder Arbeitsbereiche übertragbar sind.

**Allgemeine Ausbildung:** Ausbildungsmaßnahmen, die vom Inhalt her nicht ausschließlich oder hauptsächlich an dem gegenwärtigen oder zukünftigen Arbeitsplatz des Beschäftigten in dem begünstigten Unternehmen verwendbar sind, sondern durch die auf andere Unternehmen und Arbeitsfelder übertragbare Qualifikationen erworben werden, durch die sich die Vermittelbarkeit des Arbeitnehmers deutlich verbessert

**Betroffene Wirtschaftssektoren:** Die Regelung ist in allen Sektoren anwendbar, in den nachstehenden Sektoren aber nur insoweit, als sie den einschlägigen Gemeinschaftsrahmen nicht zuwiderläuft:

- Landwirtschaft
- Fischerei und Aquakultur
- Schiffbau
- Kohle und Stahl
- Kraftfahrzeuge
- Kunstfasern

**Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde:**

Scottish Enterprise  
 120 Bothwell Street  
 Glasgow G2 7JP  
 Scotland

**Sonstige Auskünfte:** Diese Regelung entspricht der Verordnung (EG) Nr. 68/2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf Ausbildungsbeihilfen (ABl. L 10 vom 13.1.2001, S. 20)

**Textilwaren — Vereinbarung zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Föderativen Republik Brasilien über die Regelung des Marktzugangs für Textilwaren und Bekleidung**

**Datum der Anwendung und Aussetzung mengenmäßiger Beschränkungen**

(2002/C 272/04)

Am 5. November 2002 erließ der Rat einen Beschluss über die Unterzeichnung eines Abkommens in Form einer Vereinbarung zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Föderativen Republik Brasilien über die Regelung des Marktzugangs für Textilwaren und Bekleidung im Namen der Europäischen Gemeinschaft und zur Genehmigung seiner vorläufigen Anwendung <sup>(1)</sup>. Gemäß Artikel 2 dieses Beschlusses wird die Vereinbarung ab dem 8. November 2002 vorläufig angewendet.

Infolgedessen gelten ab diesem Tag für die nachstehend genannten Kategorien keine mengenmäßigen Beschränkungen mehr, sondern sie unterliegen einer doppelten Kontrolle (Überwachung). Zur Einfuhr in die Europäische Union müssen für Waren dieser Kategorien mit Ursprung in der Föderativen Republik Brasilien für die Zwecke der doppelten Kontrolle (Überwachung) Ausfuhr- und Einfuhrgenehmigungen eingeholt und Ursprungszeugnisse vorgelegt werden. Folglich werden diese Waren bei der Zollabfertigung unabhängig vom Versanddatum nicht mehr auf Kontingente angerechnet.

Kategorien, für die die mengenmäßigen Beschränkungen ausgesetzt werden und die doppelte Kontrolle (Überwachung) eingeführt wird:

1, 2, 2A, 3, 4, 6, 9, 20, 22 und 39.

---

<sup>(1)</sup> Abl. L 305 vom 7.11.2002.

---

**Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss**

**(Sache COMP/M.2949 — Finmeccanica/Telespazio)**

(2002/C 272/05)

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

Am 30. Oktober 2002 hat die Kommission entschieden, keine Einwände gegen den oben genannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn insofern als für mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar zu erklären. Diese Entscheidung stützt sich auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates. Der vollständige Text der Entscheidung ist nur auf Italienisch erhältlich und wird nach Herausnahme eventuell darin enthaltener Geschäftsgeheimnisse veröffentlicht. Er ist erhältlich

- auf Papier bei den Verkaufsstellen des Amtes für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften (siehe letzte Umschlagseite);
- in Elektronikformat über die „CIT“-Version der CELEX-Datenbank unter der Dokumentennummer 302M2949. CELEX ist das EDV-gestützte Dokumentationssystem für Gemeinschaftsrecht.

Für mehr Informationen über CELEX-Abonnements wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:

EUR-OP  
Information, Marketing and Public Relations  
2, rue Mercier  
L-2985 Luxemburg  
Tel.: (+352) 29 29-4 27 18, Fax: (+352) 29 29-4 27 09.

**Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses****(Sache COMP/M.2898 — Leroy Merlin/Brico)**

(2002/C 272/06)

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

1. Am 30. Oktober 2002 ist die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1310/97 <sup>(2)</sup>, bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Das Unternehmen Leroy Merlin Participation („Leroy Merlin“ — Frankreich), das von der Familie Mulliez (die auch das Unternehmen Auchan kontrolliert), kontrolliert wird, erwirbt im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b) der genannten Verordnung die Kontrolle über die Gesamtheit der Unternehmen Obi SA (Frankreich), Aki Bricolage SA (Spanien), Probat Iberica SL (Spanien), Bricogal SA (Portugal), Brimogal SA (Portugal), Bricodis — Distribuição de Bricolage SA (Portugal) und Leiribri — Sociedade Imobiliária Lda (Portugal) (zusammen „Brico“) durch Aktienkauf.

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

— Leroy Merlin: Einzelhandel für Heimwerkerprodukte, hauptsächlich in Frankreich, aber auch in Spanien, Italien und Belgien;

— Brico: Einzelhandel für Heimwerkerprodukte in Frankreich, Spanien und Portugal.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass der angemeldete Zusammenschluss unter die Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 fällt. Ihre endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich allerdings vor.

4. Alle interessierten Unternehmen oder Personen können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens zehn Tage nach dem Datum dieser Veröffentlichung eingehen. Sie können der Kommission durch Telefax (Nr. (32-2) 296 43 01 oder 296 72 44) oder auf dem Postweg, unter Angabe des Aktenzeichens COMP/M.2898 — Leroy Merlin/Brico, an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission,  
Generaldirektion Wettbewerb,  
Direktion B — Task Force Fusionskontrolle,  
J-70,  
B-1049 Brüssel.

---

<sup>(1)</sup> Abl. L 395 vom 30.12.1989, S. 1; Berichtigung: Abl. L 257 vom 21.9.1990, S. 13.

<sup>(2)</sup> Abl. L 180 vom 9.7.1997, S. 1; Berichtigung: Abl. L 40 vom 13.2.1998, S. 17.